Taunusbote ericheint auger an Sonn-

Herteljahropreis bemburg einschließ-beingerlohn Mk. 2.50 ber Poft Mk. 2.25 hießlich Bestellgebühr

genharten 20 9fg. Mummern 10 Bfg. plerate koften bie fünf-

rrad

allitra

rmobi

, Dring

e danse rmoh

1 Bubel

henitri

) IT LITTLE

Bimmer

unterba

ndftrefe !

ung mit f

iblberg

immerm

ouirentud

Wohm

t allem !

egehalber Maberel

nandim

Stemler,

2Bob

ammer, 8

Hem Jan

theenm

ner m

eratien

theenp

henitus

einfach -

merwow

bebor in

felditro

ft Sauten

one 250

eftebend a

фе 16.

Edidat

r denmi

u vermit

Fröhlich

Louisen !!

Eleganii

immer

und Be

maßigen

u vermu

Si git

nmerm

erwohn

en Borpl. Lem Bub.

mmern

Rotplay 1. No.

Eine

I Wohn anzeigeteil bes Tau-Rirborf auf Plakats wieln ausgehängt.

amenteil 30 Big.

THUR HUNGE Komburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Caunusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Bluftr. Unterhaltungsblatt Mittwochs: alle 14 Tage abmechfelnb: "Mitteilungen über Land-und Sauswirtfchaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im Bohnungs=Mngeiger nach Ebereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Aubenftr. 1, Telephon 91r.9

rebuch des ersten Jahres bes Weltfrieges.

> Ropbr. 12.

biliche Erfolge im Beften; am Dferin merben 1800 Frangofen gefangen

Bultan ertlart ben Seiligen Rrieg it alle Mufelmanen jum Rampf gegen ib, Rugland und Frantreich auf.

ur gestrige Tagesbericht.

nies Sauptquartier, 11. Rov. 1915. 1 B. Amtlich.)

Beftlicher Kriegsichauplat:

terichiebenen Stellen ber Front Artimpfe fowie lebhafte Minen= und matentätigfeit.

mglifches Fluggeug mußte nordwest-Bapaume landen; die Infaffen find genommen.

Deftlicher Kriegsschauplat:

sgruppe bes Generalfeldmaricalls von Sindenburg.

Remmern (westlich von Riga) wurun brei Angriffe, Die burch Feuer Echiffe unterftütt wurden, abge-In der Racht find unfere Truppen und ungestört vom Feinde aus albgelande westlich und fübwestlich led zurüdgezogen worden, ba es durch en ber letten Tage in Gumpf ver-

Bersemunde (füdöstlich von Riga) kindlicher Ungriff in unferem Teuer Durchführung. Bei einem furgen nahmen wir über hundert Ruffen

stuppe des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Banern. Rege ift unverändert.

heeresgruppe des Generals von Linfingen.

Unterftutt von beutscher Artillerie warfen öfterreichisch-ungarische Truppen Die Ruffen ous Roscinchnowla (nördlich ber Gifenbahn Rowel-Sarny) und ihren fublich anschliegenben Stellungen. Sieben Offigiere, fiber 200 Mann, acht Maschinengewehre murben eingebracht. - Gudlich ber Bahn icheiterten ruffifche Angriffe.

Baltan-Ariegsichauplag:

Die Berfolgung ber Gerben im Gebirge füdlich ber westlichen Morava hat gute Fortschritte gemacht. Ueber 4000 Gerben wurden gefangen genommen.

Die Armee bes Generals Bojabjeff hat bie Morava an mehreren Stellen überichritten.

Oberfte Seeresleitung.

Ofterreich = ungarischer Tagesbericht.

Wien, 11. Nov. (W. I. B.Nichtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 11. November

Ruffischer Kriegsschauplat:

Westlich von Czartornft wiesen wir einen ruffifden Angriff ab. Westlich von Rafalowta warfen öfterreichisch-ungarische Truppen, vom Feuer beutscher Artillerie begleitet, ben Feind an den Styr gurud, wobei fieben Offtgiere, 200 Mann und acht Maschinengewehre in unferer Sand blieben. Conft nichts Reues.

Italienischer Kriegeschauplat:

Die Italiener nahmen ihre Unftrengungen, Gorg zu gewinnen, von neuem auf. In ber Paufe nach ber britten Ifonzofchlacht hatten fie Erfagmannichaften eingereiht und weitere Truppen im Gorgifchen gufammengezogen. Geftern festen fie nach ber mehrftundiger heftiger Artillerievorbereitung an ber gangen Front von Placa bis zum Monte bei sei Bufi mit ftarten Kraften jum allgemeinen Angriff an. Wieber ichlugen bie tapferen Berteibiger alle Sturme, teils burch Feuer, teils im Sandgemenge unter ichwerften Berluften des Feindes ab, beffen Angriffsluft in einem abenblichen Unwetter für biefen Tag vollends erlahmte.

Suboftlicher Kriegsichauplat:

starten montenegrinischen Angriff ab. Der Die bas Recht vertreten, gang zweifellos ift ber antiserbischen Bewegung in Albanien

Feind erlitt große Berlufte. Die vom Ugice füdwärts vordringende öfterreichifch-ungarifden Truppen hatten geftern ben halben Weg nach Rova Baros zurüdgelegt. Nordöftlich von Ivanjica warfen wir ben Feind aus mehreren Stellungen auf bem Cemerno-Ruden. Die beutschen Divisionen bes Genes rals v. Rovef brangen die Gerben im Gebiete ber Stolovi Planina gurud. Deftlich bavon ertampften fich R. u. R. Streitrafte ben Mufftieg auf die Krnja Jela und ben Bogleb. In Erstenit fielen taufend Gerben in unfere Sand. In Benjada Banja füdweftlich Tritenit haben die Gerben ein Felbspital mit taufend vermundeten Golbaten und Offigieren und einem Urgt gurudgelaffen.

Die Armee bes Generals von Gallwig fampft nordöstlich von Brus und an ben Rordfüßen bes Jaftrebac-Gebirges.

Bulgarifche Streitfrafte überfchreiten bei Aleffinac bie Morawa.

Der Stellvertr. des Chefs des Generalftabes v. Sofer, Felbmarichalleutnant,

Dernburg über bie amerifanifcheRote,

Berlin, 12. Rov. (I. U.) Staatsfefretar a. D. Bernhard Dernburg beschäftigt fich in einem langeren Auffat im "Berl. Tagebl." mit ber ameritanischen Rote an England und fagt am Schluß: Wird in England ber Berfuch, ben Ameritanern die Sandelsichiffahrt abgu-ichnuren, fortgefett, fo wird man erwarten tonnen, daß ber Marinefefretar Daniels, ber die Rotwendigfeit der Sandelsflotte für Kriegszwede erft in einer am 2. Rovember gehaltenen Rebe betont hat, fofort zu Gegenmagregeln greifen wirb. 3m vorigen Jahre als ber Prafibent mit Regierungsgelbern eine ameritanifche Sandelsmarine ichaffen wollte und bagu neutrale ober in Amerika aufgelegte Dampfer zu erwerben vorschlug, hat ber Kongreß die betreffende Borlage abgelehnt. Damals war von einer Flottenvergrößerung und ber amerifanischen Ruftung nicht bie Rebe. Seute liegt bie Sache burchaus anbers; und es tann fehr leicht tommen, bag England burch biefen Schachzug Wirfungen herbeiführt, an die es nicht im entfernteften geglaubt hat. Auch leitet die amerikanische Rote, indem fie gleichzeitig der Forderung gur Freiheit ber Meere ben Weg ebnet, eine Mera ber Auseinandersetzung mit England Deftlich von Trebinje ichlugen wir einen ein, beren Ausgang gu Gunften berjenigen,

Wir in Deutschland tonnen biefe Auseinan. berfetjungen nur helfen, wenn wir fie mit Rube, Genugtung und Burbe begleiten.

Aufgehobenes Todesurteil.

Roln, 11. Nov. (I. U.) Rach einem bei bem Rardinal von Sartmann eingegangenen Telegramm hat ber Raifer bie gegen bie Grafin von Belleville, Fraulein Tuliere und Louis Geverin in Bruffel verhängte Tobesftrafe megen Spionage auf bem Gnabenwege auf Fürbitte bes Papftes in lebenslängliche Buchthausstrafe umgewandelt.

Der Rampf um ben Gorger Brudentopf.

Berlin, 12. Nov. (I. U.) Dem "Berl. Tgbl." wird aus bem Kriegspressequartier unterm 11. Rov. gemelbet: Es bestätigt fich, bağ bas Ringen um Gorg noch nicht beenbet ift. Die Italiener haben bie 3mifchenzeit gur Berbeiführung von Erfagmannichaften und Munition ausgenutt. Geit geftern nimmt ibire gesamte ichwere Artillerie bas Plateau von Doberbo und ben Gorger Brudentopf wie ber unter intensives Feuer. Die Sturme gelten namentlich bem Monte San Michele und Podgora. Die Kämpfe sind noch nicht abgefcloffen.

Auflöjung ber luxemburgijden Rammer.

Lugemburg, 11. Rov. (I. U.) Die Großberzogin löfte auf Antrag bes Minifteriums nach ber gestrigen stürmischen Sitzung, in ber ber Staatsminifter Loutsch ben Liberalen Müller beschimpfte und von ihm geohrfeigt wurde, die Rammer auf, ohne das Miftrauensvotum abzuwarten.

Bur Torpedierung der "Ancona."

Lugano, 12. Nov. (I. U.) Die Torpebierung ber "Ancona" erfolgte zwischen bem 38,07 Breitegrab und 10,05 Längengrab. Bisher fehlt nur noch von 156 Perfonen Rachricht.

Der italienifche Minifterrat.

Lugano, 11. Nov. (Priv.-Tel. ber "Frff. 3tg.") Der geftrige Minifterrat, welcher in 4% Stündiger Sigung die Gulle ber Borlagen nicht erledigen tonnte, fo bag er heute wieber tagt, behandelte vorzüglich bas Balfanprob-Iem. Mus ben Preffeandeutungen ift herausgulefen, daß der Bug nach dem Innern von Albanien nunmehr unmittelbar bevorftebe. Reben Conino führten ber Rriegsminifter und ber Marineminfter bie Debatte. Die Radrichten vom Borruden ber Bulgaren bis Tetowo nahe an ber albanischen Grenge, von

In den Dardanellen.

"Chriftlichen Freiheit" von Traub. (கிரியத்.)

meiften gelernt habe ich in der Ets ber weiten Entfernungen. Bu Saufe mir die Sache manchmal fo vorgestellt. bie Dardanellen por Konftantinetwa Potsbam por Berlin. Die E Torpedobootfahrt belehrte mich Befferen. Auch die Landzunge, it bie großen Rämpfe fich abspielen, gang ansehnliche Lange. Man Bulair ab bis gur Gudfpige 80 neter rechnen tonnen, eine Entferwie von Berlin nach Frankfurt a. Die Breite ichwantt zwischen 10 bis leter und fintt an ber schmalften Bulair bis gu 5 Rilometer. Dabei tein ebenes Land, sondern durchaus ügelig und felfig. Auf mich machte im Ritt an die Front und Gang in sengraben bas vorgelagerte Berg-Eindrud einer ftart erhöhten Dilit. Genau fo, wie ich mich einst: amrum in ben Dunen verirrte und leber erstiegenen Sohe por einer tten Schlucht ober vor einen neuen geftellt fah, fo auch hier; alles ineinander geschoben, voll Bat-Eden, so wechseln sich immer wieber und die Sange ab. Die Soben in ber füblichen Salfte gwar nicht was über 200 Meter, in der nordtefteigen fie bis über 400 Meter bie Schroffheit bes Abfalls, ber

tärifden Ausnugung, wie fie jest gefcheben ift, die Uneinnehmbarkeit ber Landzunge ruhig behauptet werben tann. Gelbft wenn bie Seinde biefe ober jene porbere Stellung gewinnen würden, wozu wahrhaftig feine Ausficht ift, find fo viele Stellungen nach rudwarts gesichert, daß man ber Entwidlung auch bann noch talten Blutes gufeben tonnte. Bor allem ericheint die Eroberung Ronftantinopels auf biefem Landweg als großer Traum benn bis babin maren fo viele Sinderniffe ju überwinden, beren Wiberftandsfraft man erft an Ort und Stelle einschäten lernt, bag man fich über folche Phantaftereien nur mundern fann. Goon bei unferem bortigen Aufenthalt vermutete man übrigens wegen ber verhältnismäßigen Stille ber englischen Truppe einen Abgug ober eine Berichiebung ber Truppen nach Saloniti. Wie weit eine folde Wegnahme einen Bergicht auf bas Darbanellenunternehmen überhaupt bedeutet, fann noch nicht beurteilt werden. Die Wegnahme ihrer Truppen tam ben Englandern jebenfalls fehr genehm. Run hatten fie noch ben guten Bormand ber tamerabichaftlichen Unterftützung bes ferbifchen Bunbesgenoffen und brauchten ihre eigene Rot nicht einzugefteben, die fie por allen Dingen jest bei ben herannahenden Binterfturmen und ber Tatigteit berUnterfeeboote boch gezwungen batte. bas Darbanellenunternehmen einzuschränken ober aufzugeben. Gin Glud, bag wir fie gu Land und gu Baffer noch gefeben haben!

Das Bufammenarbeiten ber türtifchen unb

ben Taler ermöglichen eine folche Fulle von Die Sauptfache ift, bag ber Mann, auf beffen | fo eindringend hervorghoben murbe. Rleine verteidigenden Stellungen, daß bei ber milis Schuldern wesentlich die Bufunft ber Turfei Berftoge gegen Sitten und Brauch tonnen ruht, Enver, im besten Ginvernehmen mit ungeahnte und fo leicht vermeibliche Digden deutschen Offizieren lebt, ebenso wie diese stimmungen hervorrufen. Der Türke ift ihn um feiner ftaatsmännischen Rraft feines ftarfen Willens und feiner gewaltigen Ber- ift vor allem fehr höflich und freundlich. Der fönlichkeit willen hoch anerkennen. Was ein tnappe militärische Ion einer beutschen Melüberzeugter gangerMann fertig bringen fann, ber mit aufrichtiger Frommigfeit vollen Sinn für die Bedürfniffe der Bufunft verbindet, tann man an feinem Wirten fernen, Man fagt bem Türfen nach, bag er ein geborener Improvisator fei; dis heißt, er findet aus der verzweifelsten Rot einen Ausweg, so daß man nur ftaunen muß. Freilich hat er es früher oft ju leicht bis ju biefem letten Buntt tommen laffen; hier mit ber Rraft vorbeugenber, überlegenber, nachhaltiger Urbeit einzuseten und bem Improvisator ben Methobiter beizugesellen, ift bie Aufgabe, bie in Diefem Rrieg meifterhaft begonnen, mit Borbebacht weitergepflegt werben muß. Es ift schon heute gerabezu erstaunlich, in welcher tnappen Beit Borgugliches geleiftet murbe. Man muß die türfifden Marinefoldaten burch Ronftantinopel haben marichieren feben, um gu begreifen, wie frifcher Morgenwind ba unten weht und wie bie Meinung von "bem alten Mann, ber fich nicht gu helfen weiß", ins Gebiet ber Sage gehort.

Der Deutsche bedarf genauer Renntnis ber Bolfsart. Gerade bie Offiziere, die am wehr, und unmittelbar vor ber Lazarettlängsten ben Orient fennen, betonten biefe Treppe in Tichanat fanden wir eine machtige Bflicht aufs icarffte. Wir legen barauf ben größten Wert, baß gerabe non biefer Geite bie Miche Charafter der zwischenliegen- deutschen Offiziere hat sich durchaus bewährt. Forderung des tattvollen Verstehenwollens digen anrichten können!

grundanständig, ehrlich und zuverläffig; er bung liegt ihm junadft nicht; er ift gewohnt, bei einer Unrebe aus Soflichkeit mit ber Untwort zu warten und mußte fich an bie laute Rafcheit des dienstlichen Mitteilens erft gewöhnen. Go entichließt er fich auch langfam, eine ungunftige Rachricht ohne Umichweife gu fagen, um feinen zu verlegen ober niemanben ju franten. Bor allem ift bas Gebiet bes frommen Brauchs für ihn unantaftbar. Wer folden Bolfseigenschaften nachgeht, fie in ihrer Burgel begreift, und fie, ohne fie lacherlich zu machen, erzieht, gewinnt bas Bolf und erfpart fich und andreen manchen Umweg.

Gefürchtet maren am meiften bie Flieger. Das empfand ich besonders in Tschanat, auf bas es die englischen Flieger abgesehen hatten. Auch bas Sauptquartier murbe meift frühmorgens gefucht, feiner munberbaren Lage wegen aber bis jest nicht gefunden. Als wir einen Augenblid friedlich am Sang lagen und uns munderten, was die weidenben Tiere noch auf ber ausgeborrten Biefe finben tonnten, flog furrend ein Flieger über uns weg, bewaffnet mit einem Dafdinenge-Bombe bie gliidlicherweise nicht losgegangen war. Welch Unbeil hatte fie unter Unichulund die Gerüchte von einem griechifch-bulgarifchen Abtommen jur Teilung Albaniens bienen gur Begründung bes Albanienzuges. "Corriere bella Gera" fpricht icon von Besettung des Hinterlandes von Balona als einer vollzogenen Tatsache. Das Unternehmen, welches ichwere Rudwirfungen auf Griechenland hervorrufen fann, wird auch von Gerbien migtrauisch angesehen.

Der Ministerrat behandelte weiter bie am 1. Dezember beginnende Barlamentstagung. Die Regierung muß ber Rammer bann offiziell bie Rriegserflarungen an Defterreich, Die Türfei und an Bulgarien mitteilen, ba alle brei nach Schluf ber letten Tagung erfolgten, Die wichtigfte Borlage wird die Berlangerung ber budgetlofen Berwaltung bis jum 30. Juni 1916 betreffen, woran fich eine Debatte über bie allgemeine Politit bes Kabinetts fnüpfen tann. Preffes berichte über die Rammerfigungen follen nur im tommentierenben Teil genfiert merben; boch tonnen bie auf ber Breffetribune anmefenden Benforen auch die Auslaffung gefährlicher Textftellen in ben Reben anordnen.

England.

Ritchener geht nach Inbien.

Remport, 12. Nov. (I. U.) Affociated Preß melbet aus Washington. Rach hier eingetroffenen vertraulichen Mitteilungen gilt Ritcheners Miffion Indien. Rach benfelben Mitteilungen fieht fich die britifche Berrichaft in Indien ernfteren Unruhen gegenüber als außerhalb britischer amtlicher Kreise allgemein befannt fei.

Bom Balkan.

Das Schidfal Gerbiens befiegelt.

Sofia, 12. Nov. (I. U.) Die ferbifche Armee, abgesehen von ben in Magebonien fampfenben Truppen, murbe von einer Kolonne ber Köveg-Armee auseinanbergeriffen, die im Moravica-Tal füdmarts porbringenden ben 3vanjiva hinter fich gelaffen hat, Much im Gebiete ber unteren westlichen Morava bringen auf ben wenigen Bergwegen unfere Truppen vor und zwingen die Gerben fich aus ben Bergen gurudgugieben. Wie ein Reil ichiebt fie fich in die ferbische Armee ein. Co ichreitet auch im 3bartal, füdlich von Rrals jewo, an beiden Ufern des Gebirgsfluffes 3bar, eine unferer Armeegruppen pormarts; ihr Weg führt nach Novibagar. Ferner erreichten die füdlich von Krufevac vordringenben Truppen ber Armee Gallwig Alexandro wah und schieben sich in die flüchtende ferbische Armee ein. Zwischen Lestovac und Blafotis nac begannen bie Bulgaren, bie Morava gu überichreiten, und bleiben in Berfolgung bes Feindes. Gollten bie Gerben unter ben unbe-Schreiblichen Strapagen, bei ber ichlechten Berpflegung und bem großen Munitionsmangel fich nicht völlig erichopfen, fo werben fie fich wahricheinlich in ber Gegend von Rovibagar: Mitrowiga auf bas Amfelfelb retten. Die ferbifchen Sauptfrafte beginnen bereits gu gerbrodeln. Faft bie gefamte moberne Artillerieausruftung ift verloren. Das bie ferbifche Armee fich bisher nicht ergeben hat, hat feine Urfache in ber Soffnung, bag bie in Magedonien fampfenden frangofifch-englischen Truppen vielleicht boch noch bie Lage anbern fonnten, außerdem bleibt ihr noch die Fluchi nach Montenegro offen. Alle Soffnungen auf Die Unterftutung ber Ententetruppen find Die frangofifche Offenfive gegen pergeblim.

Bon ber Marine haben wir noch gar nichts ergahlt, von unferer ftolgen "Goben", bie wir besuchten, ihrem tapferen Rommandanten, mit bem wir zweimal länger gusammen waren, von ben Pionieren, von ber ausgezeichneten Munitionsarbeit und von der Artillerie, die Wunder getan hat. Biel, viel bleibt unermahnt, aber unvergeffen. Wir faben bie englifchen Schiffe por uns liegen, horten ihre Weichütze bonnern, ftanden in ben eigenen Batterien, beobachteten bie feindlichen Reihen, und der Krieg ftand unmittelbar neben uns. Die Rachtfahrt burch bas zusammengeschoffene Chrentoi, bas wie ein Gefpenft im Mondichein balag, und der Tagesanblid der Dardanel-lenenge, deren Wasser wie ein tiefblauer Tintenstrich zwischen ben weißen Ufern eingebettet lagen, bas Effen bei bem türkischen Stab in heller Mittagsglut, das Granaten-feld bei In Tepe, bas Ständchen ber türfischen Militartapelle bei Denitot, ber Cang von "Deutschland, Deutschland über alles" an ber fleinafiatischen Gubipite, ber an bie "Wacht am Rhein" in Abrianopel erinnerte - was war bas Größte? Ich weiß es nicht.

Auf der Sohe des Sauptquartiers ritten jeben Abend zwei Offigiere an; beibe trugen bas Giferne Kreuz, beutsch und türtisch beibe gleichen Schritt, beibes beutsche Rameraben. Sab man genauer gu, fo entbedte man Bater und Cohn; jener ber geniale Artillerieorganilator, ber ben englischen Schiffen Achtung por Feldgeichüten beibrachte, diefer Oberprimaner und Oberleutnant. Ihre Geftalten heben fich itraff in ben flaren Rachthimmel, ein ergreifendes_Bild. Gott ichute und fegne eure Wege! Den Turten und ben Deutschen Seil

Beles miflang vollftandig. Der gange Raum ber ben Gerben gur Berfügung fteht, enthält feinen einzigen größeren Ort, nur armfelige Anfiedlungen und ein Gewirr von burchichittlich 1000 bis 1600 Meter hohen Bergen, Wenn Rovibagar und Prifting von ben Bulgaren bezw. Defterreichisch-Ungarn befest fein wirb, wird fich Gerbiens Schidfal erfüllen und bas Land wird, wie Pafitich fich im Kronrat ausbrudte, einen iconen Tob fterben.

Die Beute ber Bulgaren,

Sofia, 11. Nov. (B. I. B. Nichtamtl.) Amtlicher Heeresbericht. Unsere Truppen fetten die Berfolgung bes geschlagenen ferbifden Seeres auf bem linten Ufer ber Mo rama fort. Täglich entbeden wir in ben eroberten Städten neue Beute. 3m Morawaal entlang ber Gifenbahn brachten wir heute ein: 4 Schnellfeuerhaubigen, 8 Schnellfeuerfeldgefcute mit gefüllten Munitionswagen, mehrere Majdinengewehre mit Befpannungen, neun gang neue Scheinwerfer, barunter vier fefte, fünf tragbare, 800 Gefangene, Gublich Lescovac in der Umgebung des Bahnhofes von Grablenigo erbeuteten wir gehn Lotomotiven und 400 Gifenbahnwagen, bavon 50 mit Material verschiedener Art belaben.

Abfall von Benifelos.

Bajel, 11. Rov. (2B. T. B. Richtamtl.) Die Basler Radrichten" melben aus Athen: Reon Afty" erfährt aus politischen Kreisen, daß 27 Abgeordnete ber Benifelos-Partei ihren Austritt aus ber Partei erflärt haben, so daß die Regierung Stuludis eine fleine Mehrheit in ber Rammer erhalt.

Das neue rumanifche Rabinett.

Butarejt, 11. Rov. (I. U.) Das Blatt Inainte" veröffentlicht eine Lifte über bas Rabinett, bas Bratianu ber Rammer bei Eröffnung am 28. b. M. vorlegen wird. Rach Diefer Lifte wird Bratianu Minifterprafibent bleiben. Er legt das Kriegsportefeuille nieber und übernimmt bas Miniftertum bes Meugern, mahrend ber bisherige Minifter bes Augern Porumbaru aus dem Rabinett ausicheibet. Kriegsminifter wird Stelian Toma. Minifter bes Innern an Stelle Morgun ber Rammerprafibent Ferefibi. Minifter ber öffentlichen Arbeiten ber Better bes Minifterpräsidenten Bintila Bratianu, Justizminister ber Direfor des Blattes "Biorul", Konstantin Banu, Aderbauminister Sawianur.

Umerika.

Die Opposition gegen Bilfon.

Umfterbam, 11. Rovbr. (I. U.) "Dailn News" melben aus Washington : Unfer Berichterstatter erfährt aus amtlicher Quelle, daß die Regierung furs und bundig, ohne Beiterungen und fofort die Anerkennung ber amerifanischen Rechte zur Gee verlangen wird, falls England den Fall "Soefing" wieder-holen wird. Die Regierung muffe so handeln, ba sonst ber Kongreg, wenn er im nächsten Monat Busammentritt, eingreifen wurde. Es fonnte leicht zu antienglischen Kundgebungen fommen. Die Rongrefleute aus bem Guben und Beften, alfo aus dem Baumwoll- und Fleischbiftritt, warten ohnehin icon febnfüchtig auf eine Gelegenheit. Ihre Opposition wird die Form eines Drudes auf ben Brafibenten annehmen, ein Munitionsausfuhrverbot zu erlaffen. Ein bahingehender Antrag wird von | ftrage) wie folgt ftatt: ben westlichen Rongregmitgliedern bestimmt | 1. Berjammlung am 16.11. 1915, porm. 9 Uhr. eingebracht werben,

Bermischte politische Nachrichten

Ein neuer Seereslieferungsprozeg Baris. Genf, 10. Rov. Dem Marfeiller Sees reslieferungsprozeg fteht ein neuer Prozeft nicht nach, ber vor bem Parifer Kriegsgericht begonnen hat. Angeflagt ift bie frangofische Wejellichaft "Morue Françaife", Die mit ber Lieferung von 5 Millionen Rilogramm Stodfifch beauftragt murbe und fich babei Schwinbeleien zuschulden tommen ließ, fo dag ber Staat einen Schaben von 130 000 Francs erlitt. In die Tafchen von zwei Bermaltungsraten floffen bei biefem einträglichen Geichaft 264 000 Francs. Beibe find angeflagt, bas Geld unrechtmäßig verdient gu haben.

3meinndzwanzig Gobne im Felde foll ber in Ahlbed mohnende Schneibermeifter Ferdinand Eglinsti haben. Auf Anfrage ber Schriftleitung bes "Tag" beim Gemeindevorfteber Ahlbeds erhielt fie ben Beicheid, es fei allerdings richtig, daß Eglinsti in feinen brei Chen, die er geschloffen, jedesmal mit einer reichen Schaar von Rindern gefegnet worben fei, beren Gesamtzahl fich auf 30 belaufen folle. Wie viele bavon Jungen gewesen find und wie viele nun im Gelbe fteben, bebarf aber einer näheren Untersuchung.

Lotales.

Ein musikalisches * Rurhaustheater. Boltsftud mit Gefang "Das Gludsmäbe I" von Max Reimann und Otto Schwart gelangte geftern abend hier gur erften Mufführung, Wenn auch an und für fich ein Boltsftud mit Gefang eine große Bugtraft befitt,

öfterreichisch-ungarischen und türfischen Offigiere im Theater noch ein Uebriges getan, um ein ausvertauftes Saus zu erzielen. Dem gespendeten Beifall nach zu urteilen, amufierte fich bas Publifum toftlich. Die aus bem Leben gegriffene Sandlung bes Studes ift ja nicht neu, jedoch geschidt aufgebaut und ba fie von einer ichlichten, ungefünftelten Mufit begleitet wird, tann bas Stud feine Birfung auf ben Buichauer nicht verfehlen. Die Tochter eines reich geworbenen Schloffermeifters beiratet einen verarmten Abeligen, wird mit ihm tief ungludlich und fehrt ins Baterhaus jurud Der junge Chemann, ber etwas lotfere Pfabe manbelt, aber boch im Grund feines Bergens ein braver Rerl ift, befinnt fich fehr ichnell wieder auf fich felbft und holt fich feine junge Frau gurud, Die bamit wieber jum "Gludsmadel" wird. - Die Biedergabe bes Studes war fehr gut. Besonberen Erfolg hatte ber Mitverfaffer Berr Schwart in ber Rolle bes Schloffermeifters Bollmann und das von ihm gesungene Lied "Lag doch das Raufen um Gut und Geld" entfeffelte, befonbers wegen feines teilweise ber Jettzeit angepaßten Textes, fturmifchen Beifall. Die Duette "Willfte nicht ein flein bischen nett ju mir fein", bas "Sampelmann"-Duett und "Ach schent mir noch ein Buppchen" gefielen fehr gut. Fraulein Margarethe Saftert als "Marie" und herr Mar hermann, ber ben gutmutigen Schloffergefellen "Gottlieb Sempel" zu verforpern hatte, boten in Spiel und Gefang ausgezeichnete Leistungen. Silbe Brendel als Lotte und Paul Wiese als Sans Walbemar von Lerchenfeld ichienen geftern Abend gefanglich nicht gut disponiert zu fein, doch half ihr gutes Spiel über bas wieber bu hebende Uebel hinweg. Fraulein Balb als 2Bme. Lämmlein, Frangi Dion als Lehrling Frit, Ludwig Urbach als Buchhalter Galomon und Wilh. Cramer als Gefandtichaftsattaché von Storch find lobend zu erwähnen. Much die Rapelle, unter ber umfichtigen Leis tung bes herrn Dr. Glenewinkel, tat gang und poll ihre Schuldigfeit. * Für bas Rote Rreng in Bulgarien finbet

- am 15. Dezember im Frantfurter Schaufpiels hause bei erhöhten Preisen, jedoch jett icon ausvertauftem Saufe, eine Bohltätigfeits: porftellung ftatt, mit bemfelben Programm und benfelben Runftlern wie bei ber 2Bohltätigfeitsveranstaltung in bief Rurhaufe, bie jum Beften der Beihnachts: beicheerung für Kriegerfinder von Somburg und Kirborf am 16. Rovember vorge-
- * Geflaggt, aus Anlag ber Unwesenheit ber öfterreich.sungarifchen und türfifchen Offis ziere hat gestern und heute das Kurhaus.
- * Die faumigen Steuergahler von Somburg und Rirborf werben hierdurch baran erinnert, baß ber lette Termin gur Bezahlung abgelaufen ift.
- Berlegung einer Salteftelle ber elet. trifchen Stragenbahn. Die Salteftelle "Elifabethenftrage" - Ede Saingaffe wird nach ber Strafenfreugung Saingaffe. Ede Soheft rage ab 15. b. Mts. verlegt. Die Salteftelle wird bie Bezeichnung "Gn mnafiumftrage" erhalten.
- Die Serbitfontrollverfammlungen finden in Bad Somburg im Egerzierhaus auf bem Rafernenhof (Gingang von ber Landgrafens
- für alle noch nicht eingestellten Unteroffigiere und Mannichaften ber Referve, Landwehr 1, Landwehr 2, bes ausgebilbeten Landfturms 2, ber Erfagreferve und alle gur Erholung megen Krantheit oder aus anderen Grunden auf Urlaub befindlichen Unteroffiziere und Mannichaften aus folgenden Orten:

Bab Somburg-Kirdori Dillingen, Dornsholzhausen, Friedrichsborf, Gonzenheim, Köppern, Oberstebten und Seulberg.

Bon Friedrichsdorf nehmen außerdem alle ausgehobenen unausgebilbeten Landfturmpflichtigen 1. und 2. Aufgebots - einschließlich Jahrgang 1896 — alle noch nicht eingeftellten Refruten, alle bei ber D. U.-Mufterung Ausgehobenen teil.

2. Berjammlung am 16.11.1915, vorm. 11 Uhr, für alle ausgehobenen Landfturmpflichtigen 1. und 2. Aufgebots - einschlieglich Jahrgang 1896 - alle noch nicht eingestellten Refruten, alle bei ber D. U-Mufterung Ausgehobenen aus Bad Somburg (ohne Rirborf)

3. Berfammlung am 16.11.1915, nachm. 2 Uhr, für alle ausgehobenen Landfturmpflichtigen 1 und 2. Aufgebots - einschl. Jahrgang 1896 alle noch nicht eingestellten Refruten, alle bei ber D. U-Mufterung Musgehobenen aus folgenben Orten:

Rirdorf, Dillingen, Dornholzhaufen, Gongenheim, Röppern, Oberftebten, Geulberg.

* Die Mufterung a) ber ungedienten Landfurmpflichtigen, bie in ber Beit vom 1. 1 1897 bis 31. Dezember 1897 geboren find, b) ber Militärpflichtigen ber Jahrgange

1895 und früher, soweit eine endgültige Enticheibung über bieselben noch nicht getroffen ift, finden ftatt

Mm Mittmoch, den 24. Rovember 1915: für Bad Somburg v. d. b. b. und Rirborf. Um Donnerstag, ben 25, Rovember 1915: To hatte boch gestern die Anwesenheit ber fur Cronberg, Friedrichsdorf, Konigstein, Ale bis ausreichende Erfahrungen

tenhain, Dillingen, Dornholzhaufe,

ten Eppenhain Eppftein und Ten Um Freitag, ben 26. Rovember i für Fischbach, Glashütten, Gongens, nau, Ralbach Reltheim, Roppern bain, Reuenhain, Rieberhöchstadt un

Mm Camstag, ben 27. Rovember 19 für Oberurfel, Bommersheim, Oben und Oberftebten.

Mm Montag, ben 29. Rovember 110 für Schlogborn, Schneibhain, & Schwalbach, Geulberg, Stierftabt und

fowie fämtliche Landfturmpflichtige ber ganges 1896, welche bei ber Mufter Juni eine endgültige Enticheidung " halten haben. (Das find alle biejente die Enticheidung "zeitig untauglich". " gurud" erhalten haben ober burch 97 am Erfcheinen verhindert maren, un bert. In nicht gemuftert wurden.)

Das Mufterungsgeschäft wird b Somburg v. b. S., "Raffauer Sof, I tor 2 abgehalten und beginnt vor

Sämtliche Geftellungspflichtige, mit. eine Stunde por Beginn bes Gefdille um 8% Uhr pormittags im Sofe bes! rungslofals rein gewaschen und g zweds Berlefung und Aufftellung vere

Unmelbeicheine und Mufterungen find mitzubringen.

Das Mitbringen von Schirmen und ten, fofern lettere nicht gebrechlichen fonen als Stuge bienen, ift unterfor Der Genug von Altohol vor ber Mit ift ftreng verboten.

Störungen bes Mushebungsgefchaft ber öffentlichen Ruhe und Ordnung Beimatorten, auf bem Mariche und Aushebungsftation find bei ftrenger verboten.

* Befanntmachung. Der Infpetil Rraftfahrwesens wird oft mitgetell Rraftwagenbereifung, welche ber m Mai 1915 ergangenen Beichlagni fügung unterliegt, ihr noch nicht er worden fet. Ferner find der Infpel Rraftfahrmefens bie Delbeicheine B handene Gummibereifung vielfach d terfcrift und ohne ober mangelhofte angabe fowie in gang unleferlicht eingereicht worben, fo bag bie Ben ber Scheine ausgeschloffen ift. Sem Melbeicheine vorichriftsmäßig und barer Schrift eingereicht wurden, Befiger bereits aufgeforbert, bie b an die Rraftmagenbepots einzufen haben baher alle Behörden, Fabrile men. Berfonen ufm., bie noch ber nahme unterliegende Bereifung bei auch nur in Bermahrung haben Ablieferung noch nicht aufgeforbert biefe unter Angabe von Bahl, Mit menfion fofort ber Infpettion bes fahrmefens in Berlin Schoneberg Guu. U. erneut anzugeigen. Die Dell Bohnort, Strafe, Rummer, Rreis terichrift in beuticher Schrift enthall Unterlaffung ber fofortigen nacht Unmelbung aller noch porhandenen nicht abgeforberten, fowie ber fofott melbung aller noch etwa in 3ug menden Beftanbe wird unnachfichilia lich verfolgt und tann mit Gefan gu 6 Monaten ober mit Gelbftrol 10 000 Mi geahndet und Die Stude als bem Staate perfallen werden. Der Beichlagnahme uf nach ben Bestimmungen vom 16. BI 622/4. 15 KRA. - gang glet reits porhanden ober nachträglich tommen, ober ob neu ober gebt famtliche Borrate an Bollreifen, D Schläuchen, 2. famtliche Referven reifen, Deden und Schläuchen, reifung an Rraftfahrzeugen, welche neut angelaffen find Musgenommen biejenigen Stude, welche von tion bes Rraftfahrmejens auf Befiger bereits freigegeben find, auf ben laufenben Rabern eines fi gelaffenen Wagens befindliche bagegen nicht jegliche Refervebett fern fie nicht ausbrüdlich von bet freigegeben ift.

* Reine neuen Schul Geichichte Umgeftaltung bes Geichichtsunt ben höheren Schulen, die burch Rultusminifters angeordnet mut Teil jest ichon angebahnt was aber ihre volle Geltung erft pof 3. ab erhalten Ingwischen find bi von Geschichtsbücher vielfach bat icon jest die Berausgahe neuet Bu veranstalten, bie ben neuen Be entiprechen, ober bie vorhandenen gemäß ber ergangenen Reuords bern. Sierdurch murben naturlia ichulpflichtiger Rinder bei ben Reuanschaffungen Roften entftebe porzubeugen, hat ber Rultus ftimmt, bag an die Umarbeitung buchern, insbesonbere von Gel nicht eher herangegangen met

in ben tend be a non (neue 1

injeige b unb unb eberte B porentha! petfielen Magnahn

a feftgefet Die Rothre beimer ! en guiprid ps, flapp Est Bog et ns - ftar

thaus I Samstag Nachmitte Ab im ! Herr I

ocher Ma d in Wie Ratsel ist Mirnberg

> Bürge r Volksi gs und Wa

mre z.

s der ungen, 1 reifes m S Regie mit tunt anntn

Danbe

3. Nov. 5 50 dard S z. d. H. Men

Brotur

Gfi s der Gt

errichaf amerr

bes B emieten tes bur stafen Mobe Bi

der under 1.

macht find und eine völlige Rla-Trage erreicht ift. Danach wird in ben nachften Jahren, minbeftens gend bes jegigen Rriegs, eine Reunon Schul- und Geschichtsbüchern neue Muflage folder Lehrbucher eltern nicht in Betracht tommen.

mber 1

ngembel

In. Se

abt and

Oberfie

mber ist

in, 66

durch Am

pore bes 5

und ge

ung verier

terungsas

sge hätti,

Ordnung i

iche und i

3nipettin

mitgeteil

e ber m

eichlagns

nicht an

Inipeli

cheine ibe

ielfach om

eferlichet &

die Bem

ig und purben,

t, die B

eingufen

. Fabrite

ch ber B

ung befter

haben =

eforber

hl, art

tion des

teberg and

ie Melte

Rreis #

ft enthal

nachtn

andenen "

er fofotti

in Zug

achfichtlich.

it Gefan

Geldftralt

perfallen

hme un

om 16. 5

ang gleit

htraglia

per gen

reifen, De

uchen, 3

Refernen

n, welche

enommen §

pon bet

n find,

t eines th

idliche B

ferveber

non ber

eichichtsta

ichteunter

durch .

tet wur

nt word

erft pon

n find bie

ach bare

neuer .

euen Bei andenen b

enordne

atürlid

ben en

entftebet

tultuen

rbeitung

n Gefdin

runges

te per

to bie Butter ftedt. Auf eine anoeneige bin revidierte bie Barmer maltungdie in Barmen befindlichen er und beschlagnahmte bie barin betette Butter, soweit fie bem Buadt um per wrenthalten wurde. Etwa 204 perfielen ber Beichlagnahme. Es Magnahmen getroffen, die ben Bern feftgefesten Sochftpreis fichern.

Die Rotbremje, Ja, wenn man auf theimer Martt fahrt und bem Ge. sufpricht, bann fann man was Go ging es auch einem Sochfter tren, und bert. In ber Bahn gab es Disput s, flapps hatte er einige figen. In get gog er noch bie Rotbremfe und r Sof", 1 ens — ftand ber Bug bei Florsheim. unt vom schipiel tommt noch.

tige, mit thans Bad Homburg.

Samstag, 13. November. Nachmittags kein Konzert.

> Abends 8 Uhr: im Konzertsaal:

Herr I. Schulz. städt, Kapellm.

rmen um Siecher Marsch Lange Bay rechlicen grare "Ein Morgen, ein Mittag, ein unterlan ein Wien" Suppé Suppé r ber Mir Elisel ist das Frauenherz.

ortscene a. d. Optte. Frauenherz Jos. Strauss ctasie a. d. Op. Die Meistersinger Mirnberg Wagner ture z. Op. Don Juan Mozart ftrenger 8 Ziehrer Bürger. Walzer

Schubert Volksmusik. Potpourri Komzak

Sonntag, 14. November. ars und Abends Konzert in der Wandelhalle.

s der Nachbarschaft.

lingen, 11. Rov. Der Landrat bes beifes macht befannt, daß auf Antoffel ju liefern find. Und bie Burgermeifter werben erfucht, binnen 48 Gunden bie abgugebende Menge Rartoffeln telephonisch angugeigen und bei nicht genügendem Angebot mit Beichlagnahme und Enteignung ju mahnen.

F. C. Mus Rheinheffen, Dem Sandelsmann Albert David wurden Rachts aus feinem Reller zwei Stud Wein, alfo rund 2400 Liter Wein gestohlen. Bon bem Beinlieb. haber fehlt trog Polizeihund noch jede Spur.

Telegramme.

Berlin, 12. Rov. Laut "Roln. Zeitung" melbet ber "Secolo", ber ferbische Kriegsrat habe fich in Unwesenheit ber Militarattaches bes Bierverbandes jum Rudgug entichloffen um ben Reft der ferbifden Urmee nach Ctutari ober Duraggo gu retten.

Berlin, 12. Rov. Um bem Geheul über bie Unmenichlichfeit unferer Kriegsrechtfprechung in ber Breffe ber Teinde entgegenzutreten, ichilbert Max Osborn in ber "Boffifchen Beitung" die Berhandlung eines beutschen Kriegsgerichts in bem besetzten Frankreich. Fünf Stunden währte eine Berhandlung, in der festgestellt wurde, daß der Beweis der Absicht gur Spionage fich nicht erbringen ließ. Jebe Einzelheit wurde genau nachgeprüft. Ueber feine noch fo unwichtige Sache ging bie Berhandlung hinweg.

Lyon, 12. Nov. (W. I. B. Nichtamtl.) "La Dépêche" melbet aus Paris: Der Seeres» ausschuß ber Rammer erörterte mit bem Kriegsminifter die Einberufung ber Jahresflaffe 1917. Der Rriegsminifter gab bie Grunde an, die die Einberufung der Jahres: flaffe 1917 in allernachfter Beit notwendig machen. Er machte fobann Angaben über die Sobe und ben Buftand ber Truppenbeftande und erflarte, er fei entichloffen, die Bestimmungen bes Gesetzes Dalbies auf bas ftrengfte burchzuführen, und nötigenfalls gu verschärfen. Der Beeresausichuß wird am nächsten Mittwoch ben Antrag auf Ginberufung der Jahrestlaffe 1917 einer endgiltigen Prüfung unterziehen.

Wien, 11. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Die "Politische Korrespondeng" melbet: 3m Laufe bes Monats Ottober erschienen in Biener Zeitungen Melbungen, wonach in ben Bereinig. Staaten Unterfeeboote für bie Ententemächte fürglich gebaut und einige ber-Begierungspräfibenten ber Stadt felben bereits abgeliefert worben feien. Wie nit tunlichfter Beschleunigung Kar- | man uns mitteilt, fragte die hiefige amerita- | aus.

nifche Botichaft, die hinfichtlich ber Glaubwurdigfeit diefer Melbungen 3meifel hegte, telegraphisch bei ber Regierung in Bashington an und ift nunmehr auf Grund ber erhaltenen Untwort in ber Lage, festzustellen, daß bie von ber amerifanischen Regierung burchgeführten eingebenben Erhebungen feinerlei Beweis bafür geliefert haben, daß in ben Bereinigten Staaten gur Ablieferung an bie Rriegführenden mahrend diefes gegenwartigen Krieges irgendwelche Unterseeboote gebaut murben und nicht ber minbefte Bemeis dafür gefunden murde, daß irgendwelche Unterfeeboote mit eigener Dajchinentraft Amerifa verlaffen haben.

Lette Meldungen

Athen, 12. Nov. (2B. I. B. Richtamtl.) Melb. bes Reuterbureaus. Die Rammer ift aufgelöft morben. Die Reumahlen merben am 19. Dezember ftattfinben.

Stodholm, 12. Nov. (B. I. B. Nichtamtl.) Die schwedische Atademie ber Wiffenschaft beichlog ben Robelpreis für Phofit für 1914 bem Profesor M. von Laus an ber Universität gu Frantfurt a. M. zu verleihen.

Rirchliche Ungeigen.

Bottesbienft in ber evang. Erloferkirche Mm 24. Sonntag nach Erin., ben 14. Rovember Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Berr Dekan Bolghaufen. (Col. 1. 9-14.)

Bormittags 11 Uhr: Rindergottesbienft. Berr Dekan Bolghaufen.

Rachmittags & Uhr 30 Min.: Berr Bfarrer Bengel. (1. Teff 5, 14-24). Mittwoch, 17. November : Landes=Bug- und

Bormittags 9 Uhr 40 Min. Berr Pfarrer Bengel.

Rachmittags 5 Uhr 80 Min.: Berr Dekan Bolghaufen.

Abends 8 Uhr 30 Min. : Rirchl. Gemeinschaft Die Rriegsbetftunbe fallt in ber Bugtags.

Gottesbienft in ber evang. Bedachtniskirche. Mm 24 Sonntag nach Trintt., ben 14. Rovember.

Bormittags ! Uhr 40 Min : Berr Bfr Bengel. Mittwoch, 17. Rovember : Bug. und Betrag. Bormittags 9 ... hr 40 Min, : Berr Dekan Bolg.

Die Rriegsbetftunbe fällt in ber Buftagsmoche

Bottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe

Camstag ben 13. Rovember Borobenb 41/2 Uhr 71/2 . Morgens Gottesbienft. 10 Nachmittags tienbe Un ben Berktagen 7 , Morgens Abends

Besuchskarten.

:: Geburts-, Verlobungs-, :: Hochzeits- u. Traueranzeigen,

:: Vereinsdrucksachen ::

Alle Geschäftsdrucksachen

Postkarten, Briefbogen, Briefumschläge, Preislisten. Rechnungen, Quittungen, Ge-

:: schäftskarten u.s.w. ::

: liefert in geschmackvollster :

Ausführung ein- u. mehrfarbig billigst die

"Taunusbote"-Druckerei Audenstraße 1 :: Telefon Nr. 9.

Der heutige Tagesbericht

bis zur Drucklegung des Blattes

noch nicht eingetroffen.

unntmachung.

Danbelsregifter A Rr 3. Nov. 1915 die Firma tas Solling, Inhaber dals Inhaber ber Rauf. hard Solling ju Bab

mu Richard Solling Reper, in homburg Brofura erteilt.

n D. d. H., 3. 11. 1915



ne Gtimme

Itis fraftig und mobile menn fie burch Bur wirffamen Erdellen Apothefen Oregerien Mt. 1.—

trichaftliche merwohnung bes Bahnhofs mit Bumieten für fofort ober gentur S. Rleindienft tafenftraße 12.

Roberne Bimmerwohn. mit Ruche, Bab u. t und Beranda um-1. Jan. bezw. 1. eten. Bu erfragen betigheimerftr. 24.

Wohnung

von 4 Bimmern mit famtlichem Bubebor, elettr. Licht fofort gu vermieten. Raifer Friedrich Bromenade 111/,

Berrichaftliche

Wohnung

6 Bimmer mit Guche, Bad u. allem Zubehör im 2. St. zu (3793a vermieten.

Raifer-Friedr Promen. 24.

Kaifer Friedrich : Promenade 19 4 Zimmerwohnung im 1. unb Stock mit Balkon und famlichen Bubehor ju vermieten. Bu erfragen 3589a) Elifabethenft. 14. part.

Gymnafiumftraße 14 herrichaftliche 6 3immerwohn-ung part, ober 2. Stod ju vermie-Raberes J. Fuld, Genfal.

(3531a Schöne

3 Zimmerwohnung mit Rubebor, Gas und eleter. Licht in ichoner, freier Lage fofort ober fpater billig gu vermieten. Bu erj. Rirdorf Bachftrage 51.

3 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, abgeichloffenem Borplat zc. in neu erbautem Saufe Rirborf, Ufingerftrage per fofort gu (3609a bermieten. Raberes Sobeftrage 15.

Schone

4 Zimmer Wohnung

ebtl. mit Bab & B. C. in einem Gartenbaus, ju vermieten. Breis 500 DR. Raberes Gefchaftsftelle d. Bl. unter 3578a

Rleine

3immerwohnung (3175a fofort gu vermieten.

Dietigheimerftr. 13.

Eine Wohnung beftebenbaus 3 Zimmern und allem Bubebor ift fofort gu bermieten, Raberes in ber Geschafteftelle Diefes Blattes unter 3159a

3m Parterre

eine 3 Zimmerwohnung mit Ruche, Bas und allem Bubehör (3303a gu vermieten

Bu erfr. Soheftr. 33 I. Stod. gegenüber bem Depot.

Schöne

Jimmerwohnung

in befter Ruitage (Breis 500 DL.) an rubige Leute gu vermieten. 2541a Maberes

J. Fuld, Genfal.

Louisenstraße 86 geräumige 3 oder 4 3immer. wohnung gu vermieten. (3341a

Möbliertes Zimmer 2820a gu vermieten Lowengaffe 5, II.

Landgrafenftraße 36

3. Stod eine 4 eptl. 5 3immermohnung ju vermieten. (3024a Dabeies bafeibft parterre.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balfon und Loggia gu (3014a

Louifenftraße 132 b im Laben

Möbl. Zimmer Rabe Bahnbof ju vermieten.

3365a Ferdinands-Unlage 3 II. Zimmer u. Küche 8296a

im Geitenbau Bluckenfteinmeg 8 an rubige Leute jofort gu vermieten.

3 Zimmerwohnung gu vermieten.

3382a) Thomasftrage 10

2Bohnung 3 Bimmer mit Bubehor gu vermiet. Gerbinanbeanlage 21.

But möbliertes Bimmer gu bermieten. Söheftraße 42 I.

Elijabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer Landgräflich Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- u. Verkauf von Wertpapieren,

Checks und Wechseln auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

Druck-Arbeiten

jeder Art fertigt in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen die

"Taunusboten" - Druckerei

Audenstrasse Nr. 1

Fernsprecher No. 9.

Erhebung der Borrate an Brotgetreide, Hafer und Mehl.

Durch Berordnung des Bundesrats vom 22. Oftober 1915 ift eine Aufnahme ber Borrate an Brotgetreibe, Safer und Dehl am 16. Novemb. angeordnet Die Aufnahme ber Brotgetreibes und Safervorrate erftredt fich auf famtliche landwirtschaftliche Betrtebe. Die Aufnahme ber Deblporrate erftredt fich auf die Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe, Die nach § 6 ber Berordnung über ben Bertehr mit Brotgetreibe und Dehl aus bem Erntejahr 1915 vom 28. Juni 1915 bas Recht als Gelbftverforger in Unip uch genommen haben, und auf die Borrate, die von Rommunalverbanden bereits an Bader, Ronditoren und Sandler abgegeben, aber am 16. Rovember cr. noch vorhanden find.

Den Betriebsinhabern wird bis jum 16. ds. Dits. ein Ungeigeformular zugestellt, bas ordnungsmäßig auszufüllen und mit Datum und Unterschrift verseben bis jum 17. bs. Mts. wieder abgeholt werden wirb ober, mo bies nicht geschehen follte, bem Dagiftrat einzureichen ift.

Ber vorfäglich die Anzeige, ju ber er verpflichtet ift, nicht in ber gesehlichen Frist erstattet, ober wiffentlich unrichtige ober unvollständige Agaben macht, wird mit ein Gefangnis bis ju 6 Monaten ober mit Gelbstrafe bis ju zehntaufend Mart bestraft; auch fonnen die Borrate, bie verschwiegen find, im Urteil als bem Staate verfallen erflart werben.

Ber fahrläffig bie Angeige, ju ber er verpflichtet ift, nicht in ber gesethlichen Frift erstattet ober unrichtige ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gelbstrofe bis zu breitausend Mart ober im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft-

Bab Homburg v. b. Höhe, ben 10. Rovember 1915.

4106)

Der Magistrat.

Un Beldfpenden für die Beihnachtsgaben und gur

spating ver	Hormaikipen gingen	etit :		
Um 9. Nov.	herrn Profeffor Dr. Fifcher		M	10
	Frau Th. Lommel			5.—
	Ungenannt			3.—
	Fraulein von Raunfels			10
	Frau von Franfecky			10.—
	Beren Friedrich Behle			10
	Berrn Rarl Buich		n	5
	Frau Pfarrer Wengel			10.—
	Frou Lisbeth von Forckent	eck .		20.—
Am 10 Nav.	Fraulein E. & 3. Dchs M			15
410 10. 1100.	Berrn Ernft Goltau & Fra	u .		10.—
	De en Chr. Megger, Elifab			20.—
	Frau 3. G. Dippel Wime.			20.—
	Berr Juftigrat Dr. Bimmer			30.—
	Berr Emil Bauln .			10.—
	Familie Rothenburger			15.—
	Baterlanbifcher Frauenverei	n Rlein-	1//	
	Schwalbach-Rieberhöchfta	bt ,		20.—
	Berr Guftan Weigand			30 —
	Frau Dr. Wolff .		"	10.—
	burch herrn Dr. Wolff			25.—
	Seren Baron von Gremp			20.—
	Berrn Fabrikbirektor Frig	Bartner	- 11	30 -
		Summa	m	338.—
971tt	ben bereits veröffentlichten		M	1003.—
-	The state of the s	Summa	200	1341
		Cumuna	-	****

Beitere Spenden werben bantend entgegen genommen. Bad Somburg v. b. Sobe, ben 10. Rov. 1915.

Der Borftand des Baterländischen Frauenvereins.

Disconto-Gesellschaft

Hauptsitz B Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M., London, Mainz, Saarbrücken, Copenick, Custrin, Frankfurt a. O., Hochst a. M.,

Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranlenburg, Potsdam, Wiesbaden, Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg

Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G. Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Zweigstelle

Bad Homburg v. d. Kurhausgebäude.



Damen- u. Kinderhüte

aus Samt, Filz u. Velour grosse Posten nur allerneueste Formen und Modelle, sowie Blumen, Federn, Bänder, Hand-schuhe und Spitzenkragen zu billigen Preisen

Kirdorferstrasse 43.

Haarausfall

Allein-Verkauf:

Kesselschläger

seit langen Jahren bewährt sind

Louisenstrasse 87.

Wohltätigkeits-Vorstellung

jum Beften einer Weihnachtsbelcherung für Kriegerkinder von Somburg und Kirdort. Am Dienstag, den 16. November, abends 7% Uhr

im Aurhaustheater

unter freundlicher Mitwirfung von

Frau Franziska Callwey-Borttan von ber Dofoper in Darmftabt, Frau Bertha v. Sagen vom Rgl. Sof. n. Rationaltheater in München, Frl. Unneliefe Salbe von bemfelben Theater,

Serrn Auguft Beigert vom Schaufpielhaus in München Berrn S. Weißmann u. Berrn Udrian Stock bom Opernhaus in Franffurt a. DR.

herrn Adalbert Steffter vom Kurhaustheater u. a. Orchefter: Stadt. Rurkapelle unter Leitung bes Stadt. Rapellmeifters herrn Jwan Schulg.

> Spielfolge: I. Teil

2. van Beethoven 1 Duverture ju Goethes "Egmont"

2. "Gin Ende" Gin Spiel in einem Aufzug v. Dag Bernftein (Uraufführung)

3. Liebervortrage.

4. "Un ber ichonen blauen Donau Balger 30h. Strauß.

5. Lieber von Sugo Bolf

6. "Der Unverschämte" Luftfpiel in 1 Aft von Raoul Auernheimer.

Ed. Grieg. 7. Sulbigungs-Marich

Preife der Plage:

Ein Plat Brosceniumsloge 6 M., I. Rangloge Borberplat 5 M. Rud-plat 4 M., Parkettloge und Sperrfitze 3 M., II. Rangloge 1 M 50 Pfg. Stehplat 1 M 5, Pfg., III. Rang ref. 1 M., Galletie 0.50 M.

3m hinblid auf ben guten Bwed und bie fünfileriiche Bedeutung ber Darbietungen hoffen wir auf gablreiche Beteiligung aus allen Rreifen ber Bürgerichaft.

Als hervorragende deutsche Erzeugnisse empfehlen wir:



Kakao **Napolitains**

Sahne=, Milch=, Nuß= und Vanille=

Schokoladen

Jungdeutschland=Schokolade

David Söhne, Aktiengesellschaft David Söhne, Aktiengesellschaft & Kakao-u. Schokoladenfabrik Halle a. S

Danksagung.

Für die vielen Beweife berglicher Teilnahme mahrend ber Rrantheit und bei ber Berbigung meines lieben Dannes. Brubers, Schwagers und Ontels

Herrn Philipp Elbelt

insbesondere herrn Bfarrer Bengel für Die troftreiche Grabrebe, fowie ber Somburger freiwilligen Feuerwehr fagen berge lichen Dant.

Bab Somburg v. d. S., ben 12. Rov. 1915.

Die trauernden Sinterbliebenen :

4105)

Raroline Elbelt.

Untauf

gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanben aller Urt gegen fofortige Bahlung

Karl Lagneau, (1090 Schulftraße 11.

3 Zimmerwohnung im 1. Stod Seitenbau ju vermieten Bu erfragen Rarl Farber, Löwengaffe 11a. 4085a

1 gut mobl. Bimmer für bauernd gu bermieten. Schwedenpfad 14. 3622a)

Borteilhaftes.

Solgidub, Leber mit mit und ohne warme

DR 4.75 pro hauspantoffel mit Fled Frauen

Schnurftiefel mit Bad Dalbichub braune Leberpantoffel m imit. Ramelhaarichnalle Filgpantoffel

folange Borrat empfiehlt

Schuhlag 23 Rind'iche Stifts

Haaraus

Schuppen besei igt d duftende Arnika - Blüt Jedes Haar wird p

Man wasche es öf Bufleb's Brennesselspirit Bei Hofl. Otto Vo

Shu ju verkaufen. Beue Mauer

Einige noch wenig

Gaslam und ein kleiner Se au verfaufen. Rirborfer

2 große I Bierdei

abzugeben.

B Reinhard, Lo

Möbl. Wo au mieten gesucht Bobngimmer, 2 Soll Ruche und Bad, mog tralbeigung. Gefl B. 4103 an die Beid

Blottes. Freundli 3 Zimmerwo

Riiche, elettriich Licht 22 Dit. fofort ju vet Eingang

Sofort gu vel Schöne 3 Zimme und Balton, Rüche behor, elettr. Bicht 1

Bilh. Rein Louifenft 3509)

3immeru ju vermieten. Rabet Ferdinand

Bimmern mit Bab, Gas un mobern eingerichtet ! 2669) Ferdinand

3 Zimmerwohn abgeschloffenen Borp Gas und allem 3m permieten.

3 Zimmern mit eleftr. Licht, fcbloffenem Borplob Reller per 1. 2000 3680a Bu erfragen 9 und 4 Uhr.

3 Zimmer au vermieten

Berantworting fur Die Schriftenung. 1. B. Beinrich Schudt; fur ben Angergeiett: Deinrich Schudt; Druck und Berlag Schube's Buchbimcherel Bab Sonibmeg v. b. D